



## Trekkingreise: Durch das kirgisische Patagonien, 23 Tage

Trekking im Pamir Alay-Gebirge, eine Perle im zentralasiatischen Hochland. Die Landschaft rund um den Ak Suu wird zu Recht als Patagonien Zentralasiens bezeichnet, denn die kühnen Granitzähne erinnern tatsächlich an das Trekkingparadies im Süden Lateinamerikas. Hier sind Wanderer jedoch selten und wir bewegen uns auf einsamen Pfaden durch die grandiose Bergwelt. Zu Beginn der Tour besuchen wir farbenfrohe Märkte und sind bei lokalen Familien zu Gast. Wir wandern über kirgisische Sommerweiden, bestaunen azurblaue Seen und übernachten in Jurten. Geführte Trekkingreise mit Schweizer Reiseleitung und lokaler Begleitmannschaft.

### 1. Tag: Anreise

Abflug ab der Schweiz nach Bishkek in Kirgistan.

### 2. Tag: Ankunft in Bishkek

Am Morgen kommen wir in Bishkek an und werden ins Hotel gefahren. Wir haben etwas Zeit, uns auszuruhen, bevor wir gleich schon eine Besichtigungstour in Bishkek unternehmen.

(Übernachtung im Hotel auf 800 Meter, Fahrzeit ca. 1 Std.)

### 3. Tag: Zum Issyk Kul-See

Wir fahren von Bishkek zum Issyk Kul-See. Unterwegs machen wir einen Besuch bei den eindrucklichen Balasagyn- und Burana-Türmen aus dem 9. bis 11. Jahrhundert nach Christus. Am See angekommen, haben wir Zeit zum Verweilen, die Umgebung zu erkunden oder gar im See schwimmen zu gehen. Wir übernachten heute zum ersten Mal in einer Jurte. Was für ein spannendes Erlebnis! (Übernachtung in der Jurte auf 1600 Meter, Fahrzeit ca. 4 – 5 Std.)

### 4. Tag: Nach Kochkor

Der Morgen steht zur freien Verfügung. Nach dem Mittagessen beginnt die Weiterfahrt Richtung Kochkor. Unterwegs machen wir einen Abstecher ins märchenhafte Fairy Tale Valley. In Kochkor lernen wir das Handwerk der Filzproduktion kennen. Das Filzen hat in Kirgistan eine lange Tradition. Heute übernachten wir bei einer lokalen Familie und haben die Möglichkeit, vieles über deren Leben zu erfahren. (Übernachtung bei Gastfamilien auf 1800 Meter, Fahrzeit ca. 2 Std.)

### 5. Tag: Zum Son Kul-See

Am Morgen Fahrt in Richtung Son Kul-See bis ins Tolok-Tal. Von dort aus geht es zu Fuss weiter. Wir wandern auf den Pass Ak Tash (ca. 3470 Meter) und haben einen wunderschönen Panorama-Blick auf die Region. Fasziniert von deren Weite sehen wir bei gutem Wetter bis zum Son Kul-See, unser Ziel des heutigen Tages. Wir übernachten in einem Jurten-Camp in der Nähe des Sees.

(Übernachtung in der Jurte auf 3100 Meter, Wanderzeit ca. 4 – 5 Std. Fahrzeit ca. 2 Std.)

### 6. Tag: Son Kul-See

Den ganzen Tag haben wir Zeit, die Umgebung vom Son Kul-See zu entdecken. Die einheimischen Bauern sagen zu dieser Gegend "Paradies der Nomaden", denn im Sommer lassen sich hier viele Nomaden-Familien nieder. Wir haben Gelegenheit, die Gegend zu Fuss oder auf dem Pferderücken (kleiner Zuschlag, vor Ort zahlbar) zu erkunden oder einfach die idyllische Ruhe am See zu geniessen und uns an die Höhe zu gewöhnen. (Übernachtung in der Jurte auf 3100 Meter)

### 7. Tag: Nach Kazarman

Eine spektakuläre Fahrt über den Moldo Ashu-Pass auf etwa 3350 Meter bringt uns nach Kazarman. Wir übernachten in einem Gästehaus in Kazarman.

(Übernachtung bei Gastfamilien auf 1300 Meter, Fahrzeit ca. 5 – 6 Std.)

### 8. Tag: Tageswanderung zu den Petroglyphen

Zur Akklimatisation steht heute eine optionale Tageswanderung zu tausende Jahre alten Petroglyphen auf dem Programm. Es wird geschätzt, dass sie aus der Zeit um 2000 vor Christus stammen. Sie sind auf der über 3000 Meter hoch gelegenen Ebene von Saimaluu Tash. Diese tausende in Stein geritzten Zeichnungen sind wirklich eindrucklich und in dieser Form wohl fast schon einmalig. Übernachtung in Kazarman. (Übernachtung bei Gastfamilien auf 1300 Meter, Optionale Wanderzeit ca. 5 – 7 Std.)

### 9. Tag: Nach Osh

Über den Kok Art-Pass auf etwa 3200 Meter fahren wir nach Osh. Unterwegs in Jalal-Abad besuchen wir einen typischen lokalen orientalischen Markt und decken uns mit leckerem Dörrobst und Nüssen ein. Übernachtung in einem Gästehaus in Osh. (Übernachtung im Gästehaus auf 500 Meter, Fahrzeit ca. 5 – 6 Std.)

### 10. Tag: Zum Ausgangspunkt unseres Trekkings

Ein langer und anstrengender Tag steht bevor uns. Den ganzen Tag benötigen wir, um nach Uzgurush zu fahren, dem Ausgangspunkt unseres Trekkings. Übernachten werden wir bei einer lokalen Familie in Uzgurush. (Übernachtung bei Gastfamilien auf 1700 Meter, Fahrzeit ca. 6 – 7 Std.)

### 11. Tag: Trekkingstart ins Patagonien Mittelasiens

Unser erster Trekking-Tag beginnt gleich mit einem Aufstieg zum Buldzhuma-Pass auf ca. 2900 Meter. Der Weg führt uns entlang des Buldzhuma-Flusses und an wilden Pistazien- und Walnuss-Bäumen vorbei. Vom Pass aus haben wir einen Blick auf den imposanten Piramidalnyi-Gipfel mit seinen 5509 Metern. Nach dem Pass wandern wir zu unserem ersten Zelt-Camp im Ak Tash-Tal. (Übernachtung im Zelt auf 3000 Meter, Wanderzeit ca. 6 – 7 Std.)

### 12. Tag: Das Turkestan-Gebirge

Wir trekken hoch zum Ak Tash-Pass (3750 Meter). Oben angekommen, werden wir bei schönem Wetter mit einem Blick auf das eindruckliche Turkestan-Gebirge belohnt, welches Teil des grossen Pamir Alay-Gebirgssystems ist. Unten in der Dzhalgychi-Schlucht erwartet uns die nächste Zelt-Übernachtung. (Übernachtung

im Zelt auf 3100 Meter, Wanderzeit ca. 4 – 5 Std.)

**13. Tag: Das Orto Chashma-Tal**

Der heutige Tag ist etwas gemütlicher. Wir überqueren den Dzhalgychi-Pass (3525 Meter) und wandern entlang des Kashka Suu-Flusses bis zu unserem nächsten Nachtlager am Tor des Orto Chashma-Tals. (Übernachtung im Zelt auf 3000 Meter, Wanderzeit ca. 3 – 4 Std.)

**14. Tag: Zum Kara Suu-Tal**

Ein anstrengender, aber erlebnisreicher Tag steht uns bevor. Heute überqueren wir zwei Pässe, den Kosh Moinok-Pass (3260 Meter) und den Kara Suu-Pass (3760 Meter) und kommen an einem Wachholder-Wald vorbei. Belohnt werden wir einmal mehr durch die spektakulären Ausblicke auf die schneebedeckten Gipfel des Turkestan-Gebirges. Wir übernachten im Zelt im Kara Suu-Tal. (Übernachtung im Zelt auf 2800 Meter, Wanderzeit ca. 7 – 8 Std.)

**15. Tag: Am Fusse des Piramidalnyi-Gipfels**

Je nach Lust und Laune haben wir heute die Möglichkeit, im Camp und dessen Umgebung zu bleiben oder eine optionale Wanderung zu den Ausläufern des Piramidalny-Gipfels zu unternehmen. Übernachtung im Zelt im Kara-Suu-Camp. (Übernachtung im Zelt auf 2800 Meter, optionale Wanderzeit ca. 2 – 4 Std.)

**16. Tag: Zum Orto Chashma-Camp**

Auf bekanntem Weg wandern wir wieder über die Pässe Kara Suu und Kosh Moinok zum Orto Cashma-Camp. (Übernachtung im Zelt auf 3000 Meter, Wanderzeit ca. 7 – 8 Std.)

**17. Tag: Im Ak Tubek-Tal**

Ein etwas gemächlicherer Tag erwartet uns. Wir folgen dem Orto Cahsma-Fluss und steigen am Schluss ein paar Höhenmeter hoch bis zu unserem nächsten Camp, dem Ak Tubek-Camp. (Übernachtung im Zelt auf 3300 Meter, Wanderzeit ca. 3 – 4 Std.)

**18. Tag: Über den Ak Tubek-Pass**

Heute haben wir wieder eine etwas längere Etappe vor uns, die sich jedoch allemal lohnt. Wir steigen hoch zum Ak Tubek-Pass auf etwa 4390 Meter und geniessen die faszinierende Aussicht auf das hinter uns gelassene Orto Chashma-Tal. Ebenso erblicken wir von hier aus die verschiedenen Felswände und Gipfel der Region, welche bei Bergsteigern immer mehr Beliebtheit finden. Übernachtung im Ak Suu-Camp. (Übernachtung im Zelt auf 2800 Meter, Wanderzeit ca. 4 – 5 Std.)

**19. Tag: Das Ak Suu-Tal**

Der ganze Tag steht zur freien Verfügung. Wir können uns ausruhen oder eine weitere Wanderung in Angriff nehmen und das Ak Suu-Tal erkunden – stets mit Blick auf den Ak Suu-Gipfel mit seinen stolzen 5355 Meter. Übernachten werden wir ein weiteres Mal im Ak Suu-Camp. (Übernachtung im Zelt auf 2800 Meter, optionale Wanderzeit ca. 3 – 6 Std.)

**20. Tag: Trekkingende**

Zum letzten Mal schnüren wir unsere Wanderschuhe und nehmen das restliche Teilstück in Angriff. Schön wandern wir entlang des Ak Mechet-Flusses und durch den Wachholder-Wald talauswärts ins Dorf Uzgurush. Dort werden wir von unseren Fahrern begrüsst und ins Gästehaus nach Batken gefahren. (Übernachtung im Gästehaus auf 1050 Meter, Wanderzeit ca. 4 – 5 Std., Fahrzeit ca. 2 Std.)

**21. Tag: Nach Osh**

Nach unserem erlebisreichen Trekking treten wir heute bereits die Rückreise an. Bereichert mit Bildern und Eindrücken unserer letzten Tage fahren wir nach Osh. Übernachtung in einem Gästehaus in Osh. (Übernachtung im Gästehaus auf 500 Meter, Fahrzeit ca. 5 – 6 Std.)

**22. Tag: Osh**

Am Morgen unternehmen wir eine Stadtbesichtigung. Osh ist das wichtigste Zentrum im Süden Kirgistans. Wir besuchen diesen lebhaften und farbigen Ort und tauchen ein in den geschäftigen, orientalischen Markt für letzte Einkäufe. Am Nachmittag bleibt Zeit für individuelle Unternehmungen. Gemeinsames Abschlussessen und Übernachtung. (Übernachtung im Gästehaus, auf 500 Meter.)

**23. Tag: Rückreise in die Schweiz**

Frühmorgens Fahrt an den Flughafen von Osh und Flug zurück in die Schweiz. (Fahrzeit ca. 0.5 Std.)

\*\*\*\*\*

**Inbegriffen**

- Flug ab/bis Schweiz
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Überlandfahrten und Transfers
- 5 Übernachtungen in Hotels oder Gasthäusern im Doppelzimmer
- 4 Übernachtungen bei Gastfamilien (Mehrbettzimmer)
- 3 Übernachtungen in Jurten (4er-Belegung)
- 9 Übernachtungen im Zweierzelt
- Schlafzelte und allgemeine Campingausrüstung
- Vollpension während der ganzen Reise
- Schweizer Reiseleitung und lokale Begleitmannschaft
- Bewilligungen und Eintritte
- Vorbereitungstreffen

**Nicht inbegriffen**

- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Pferdereiten am Son Köl-See

**Gut zu wissen**

Anspruchsvolles Trekking, gute Kondition, 9 Tagesetappen von 4 - 6 Stunden und 3 Tagesetappen von 7 - 9 Stunden in Höhen bis maximal 4390 Meter. 5 längere Überlandfahrten.

Während dem Trekking übernachten wir in fixen Zeltcamps. Dadurch entfällt das tägliche Auf- und Abbauen der Zelte. Einzelzelte stehen nicht zur Verfügung.

Wir bewegen uns in einem von äusseren Einflüssen weitgehend verschont gebliebenen, sehr sensiblen Gebiet. Die Reise verlangt deshalb Offenheit, Toleranz und Improvisationsfreudigkeit.

Das Hauptgepäck wird während dem Trekking von Tragtieren transportiert. Den Tagesrucksack tragen wir selber.

### **Gruppengrösse**

Min. 6, max. 14 Personen

### **Reisedaten**

Diese Reise findet an fixen Daten statt, die Ihnen unsere [Reise-Spezialisten](#) gerne auf Anfrage bekannt geben.

### **Preise**

23 Tage/22 Nächte im DZ ab CHF 5290.- pro Person, Gruppenreise (bei 10-14 Personen)

23 Tage/22 Nächte im DZ ab CHF 5590.- pro Person, Kleingruppenreise (bei 6-9 Personen)

23 Tage/22 Nächte im DZ ab CHF 5890.- pro Person, Kleingruppenreise (bei 4-5 Personen)



## Trekkingreise: Durch das kirgisische Patagonien, 23 Tage



23 Tage/22 Nächte ab/bis Schweiz

### Highlights:

Trekking im Pamir Alay-Gebirge  
Märkte in Bischkek und Osh  
Jurten Übernachtungen  
Kirgisische Sommerweiden

ab CHF 5290.- pro Person





